



Foto: TONALi

Pressemitteilung

TONALi: Mit der ‚PARTi‘-App den Konzertbetrieb auf den Kopf stellen – ab Mitte November in ganz Deutschland

Die Hamburger Kulturinnovatoren von TONALi präsentieren ab 15.11.2020 ihr neues digitales Tool, mit dem jeder und jede zur Konzertveranstalter*In werden kann. Die Alte Oper Frankfurt, die Münchner Symphoniker und die Oper Leipzig zählen zu den Nutzern der ersten Stunde.

Seit mittlerweile zehn Jahren mischt die Hamburger Kulturinitiative TONALi weltweit das Konzertgeschehen auf, indem sie ihr Publikum von über 40.000 ZuhörerInnen im Jahr beteiligt und Kulturbegeisterte schon im Schüler*Innenalter dazu inspiriert, Kulturveranstaltungen eigenständig auf die Beine zu stellen: Nach dem Motto ‚mittendrin statt nur dabei‘ sorgt mittlerweile eine Vielzahl an TONALi-Projekten in neun Ländern dafür, dass der Konzertbetrieb nicht länger allein in Veranstalterhänden liegt, sondern immer mehr zu einem partizipativen und gesellschaftsübergreifenden Prozess gedeiht. Mit ihrer neuen App PARTi gehen die Gründer Boris Matchin und Amadeus Templeton nun den konsequenten nächsten Schritt: Sie erobern den digitalen Raum, um die analoge Konzertwelt noch inklusiver, bezugsfähiger und kreativer zu gestalten.

Die Applikation PARTi, die nach einer erfolgreichen ersten Phase in Hamburg nun im November deutschlandweit gelauncht wird, funktioniert nach einem bestechend einfachen Prinzip: Sie bringt Menschen aller Alters- und Vorbildungsstufen zusammen, um gemeinsam Konzerte zu organisieren.

Die App im kurzen Überblick

Wer eine Veranstaltung mitgestalten möchte, kann in der App bei allen vermerkten Events einsehen, welche Aufgaben noch ausgeführt werden müssen, anschließend eine oder mehrere auswählen und diese dann verbindlich übernehmen. Das Spektrum der angebotenen Verantwortungsfelder ist groß: Vom Blumenkauf zum Dank an die Künstler*Innen bis hin zu Sound Management und Marketing ist alles dabei. „Wir stellen uns eine Konzertwelt

vor, in der man sich nicht als Gast an den gedeckten Tisch setzt, sondern zum Mitkochen in die Küche kommt,“ erklären Amadeus Templeton und Boris Matchin. Die App sei ein neuer Weg, noch mehr Menschen in diese ‚Küche‘ einzuladen und ihnen so ein niedrigschwelliges Engagement im Bereich Kulturmanagement möglich – und schmackhaft – zu machen. Deshalb sind alle Aufgaben in der App so beschrieben, als würde man in einem Rezeptbuch die Kochanleitungen studieren. Es geht also um Zutaten, Zubereitungsschritte und Schwierigkeitsgrade.

Langfristiger Nutzen auch für große Häuser

Gerade zu Pandemie-Zeiten ist die PARTi App dank ihrer flexiblen Gestaltungsparameter ein einzigartiger Weg, um proaktiv neue und richtlinienkonforme Konzertformate zu entwickeln, da sie die kreativen Potenziale ihrer Nutzer*Innen bündelt und gute Ideen im Kollektiv gezielt gefördert werden können. Auch langfristig ist die Applikation besonders attraktiv. Der Deutschlandfunk bescheinigte ihr eine „große Wirkung“ und nannte TONALis Angebot „eine Spielwiese, die zugleich eine ernsthafte Auseinandersetzung möglich macht“. Mehrere große Häuser und Orchester haben bereits angekündigt, die App in ihren Konzertalltag zu integrieren, unter ihnen die Alte Oper Frankfurt und die Münchner Symphoniker. Auch Tobias Wolff, Intendant der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen und designerter Intendant der Oper Leipzig, blickt mit Spannung auf das neue Tool: „Was ich bisher von der PARTi-App gehört und gesehen habe, hat mich begeistert. Als Veranstalter flexibel und innovativ zu denken, die Zuhörer*innenschaft in solche Überlegungen miteinzubeziehen – all das verspricht zukunftsweisende, neue Veranstaltungserlebnisse. Mein

Team und ich überlegen schon jetzt, wie wir die PARTi-App den Besonderheiten eines Opernhauses anpassen können.“

Zu den regelmäßigen Nutzer*innen der App zählen bereits die Mitglieder der TONALi CREW: Jugendliche und junge Erwachsene, die bei TONALi Einblicke ins Kulturmanagement erhalten. Auf eine erste Berichterstattung im Sommer meldeten sich darüber hinaus gleich einige kleinere Festivals, die die App zukünftig gern nutzen möchten, um ihr Publikum aktiv am Zustandekommen von Kultur zu involvieren und die Arbeit mit Ehrenamtlichen zu strukturieren – PARTi wird demnach ein breites kulturelles Spektrum abdecken und bereichern.

Von Hamburg aus in die Welt, ab 15.11.2020

Die ersten öffentlichen Konzerte, die mit PARTi organisiert wurden, fanden im TONALi SAAL statt, dem Veranstaltungsort der Initiative, der erst Anfang 2020 vom Hamburger Clubkombinat als ‚Bester neuer Club‘ ausgezeichnet wurde und als junges Kulturlabor immer wieder innovative Konzerterfahrungen bietet. Das Publikum und die ersten App-Nutzer*Innen zeigten sich begeistert. **Ab 15. November wird die App für den bundesweiten Gebrauch im Appstore sowie bei Google Play erhältlich sein.** Veranstalter allerorts können dann Konzerte einstellen, Nutzer*Innen diese mitorganisieren. Ein Launch in Österreich und der Schweiz sowie der Release einer internationalen englischsprachigen Version sind ebenfalls in Planung.

Der Zeitpunkt der Veröffentlichung von PARTi fällt auf eine ganz besonderen PARTY: **Von 15. bis 19. November feiern TONALi ihr zehnjähriges Bestehen mit Musik, Workshops und vielen weiteren Veranstaltungen.** Dass ein Großteil der Jubiläumskonzerte ebenfalls mit der App organisiert werden, ist für das Team eine Ehrensache. So ist u.a. auch das Eröffnungsereignis in der Hamburger Kunsthalle ein PARTi-Konzert, bei dem sich das Publikum mit der App einbringen kann.

Ermöglicht wurde die Entwicklung von PARTi durch die Unterstützung der Adalbert Zajadacz Stiftung, der TheaterGemeinde Hamburg e.V., der Treuhandstelle Hamburg e.V., Jürgen Abraham sowie der Freunde von TONALi e.V. TONALi freuen sich auf begeisterte Konzertköche und -Köchinnen, die einmal mehr beweisen, dass das Essen eben doch immer ein wenig besser schmeckt, wenn man an der Zubereitung beteiligt war.

www.parti.de

Über TONALi

TONALi – von den beiden Cellisten Amadeus Templeton und Boris Matchin 2010 gegründet – ist ein partizipatorisches, gemeinnütziges sowie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnetes Kultur- und Bildungsprojekt, in dessen Rahmen insbesondere junge Menschen klassische Musik spielen, hören und organisieren. Das Publikum erhält dabei die Chance, im Dialog mit den Künstlern den Entstehungsprozess des Konzertes aktiv mitzugestalten und dadurch eine Ko-Autorenschaft zu übernehmen.

TONALi wurde ursprünglich als Wettbewerb gegründet und in kurzer Zeit um diverse Elemente erweitert, die die Initiative, so wie sie heute existiert, konstituieren. Dazu zählen die Akademie, das TONALiSTEN-Netzwerk, internationale Partnerschaften, ein eigener Konzertsaal, ein eigenes Orchester, das Festival Klassik in deinem Kiez, das internationale TONALi TOUR Projekt, die tonali young academy sowie seit kurzem das Vermittlungsprojekt Rhapsody in School.

Kommende PARTi-Konzerte und -Veranstaltungen

23.10.20 TONALi Saal

Reto Kuppel / Natalia Sikharulidze:
Violinsonate. Ein Wiedersehen

29.10.20 TONALi SAAL

Annett Stenzel:
Silence Song.

5./6.11.20 TONALi Saal

Eva Marti / Sylvie Decramer / Linda Weidmann:
Ultramarin: Oberhalb und unterhalb des Meeresspiegels

7.11.20 TONALi Saal

Veronique Elling & Band:
Paris chéri

13.11.20 TONALi Saal

Oliwia Meiser / Daria Tudor:
Secret Path Concert

15.11.20 Kunsthalle Hamburg (TONALizo Fest)

Michaela Catranis:
„I sing the body electric“

18.11.20 TONALi Saal (TONALizo Fest)

Josefa Schmidt / Johannes Schropp:
You are

03.12.20 TONALi Saal

Arthur Rusanovsky / Ksenia Fedoruk:
Eines Nachts träumte ich: Der Teufel in der Musik

Pressekontakt: PS Music



Simone Dollmann & Peggy Schmidt | Tel.: +49 (0)30 3087 597 0
simone.dollmann@psmusicberlin.com | peggy.schmidt@psmusicberlin.com